



**Genosse Rolf Trautvetter, Initiator der persönlichen Pläne und der Mehrmaschinenbedienung im VEB Werkzeugmaschinenfabrik „Hermann Matern“ Magdeburg, beim Einrichten einer Flächenschleifmaschine.**

Foto: Noack

Mir ist vor allem der untrennbare Zusammenhang zwischen der allseitigen Stärkung der DDR und der Sicherung des Friedens klar geworden. Hierzu gibt es nur eine Arbeiterantwort: alles zu tun für die ökonomische und militärische Stärkung unserer Heimat.“

Für Genossen Trautvetter ist es deshalb selbstverständlich — weil er wichtige politische und

ökonomische Zusammenhänge erkannt hat —, heute und in Zukunft für seine, für unsere Republik das Höchstmögliche zu leisten. Er erklärte beim persönlichen Gespräch, daß besonders gegenwärtig sowohl die ökonomische als auch die militärische Stärkung der DDR konkrete Schritte erfordere. Deshalb sei er auch bereit, die Zeit für die Kampfgruppenausbildung, die aus objektiven Gründen manchmal während der Arbeitszeit durchgeführt werden muß, nachzuarbeiten, damit keine Minute für die produktive Arbeit verlorengeht.

Die Parteigruppe des Genossen Rolf Trautvetter und vor allem er selbst, der als stellvertretender Parteigruppenorganisator und vorbildlicher Arbeiter ein hohes Ansehen in seinem Kollektiv genießt, setzten sich für diese Initiative unermüdlich und mit Überzeugungskraft ein, so daß weitere Kampfgruppenmitglieder diesem Beispiel folgten.

Solche Genossen wie Genosse Trautvetter gibt es viele in unserem Betrieb. Sie geben die Gewähr dafür, daß die uns von der Partei gestellten Aufgaben mit hohem Einsatz in Angriff genommen und erfolgreich gelöst werden.

Unsere Parteileitung sieht in den persönlichen Gesprächen in Verbindung mit der Kontrolle der Parteidokumente die Fortführung einer guten innerparteilichen Tradition zur Erhöhung der Kampfkraft der Parteigruppen, der Abteilungs- parteiorganisationen und der Grundorganisation insgesamt. Gegenwärtig analysieren wir den Inhalt der Gespräche, um konkrete Schlußfolgerungen und Maßnahmen festzulegen zur weiteren Erhöhung der führenden Rolle der BPO und zur Verbesserung des Niveaus des innerparteilichen Lebens.

Hans Helmut Schmidt  
Parteisekretär im VEB Werkzeugmaschinenfabrik  
„Hermann Matern“ Magdeburg

## Leserbriefe .....

che der Parteileitung vielseitige Möglichkeiten, eine größere Wirksamkeit unserer Parteiarbeit anzustreben, damit jeder Genosse in jeder Situation ein aktiver Verfechter der Politik unserer Partei ist. Die revolutionäre Wirksamkeit jedes Parteikollektivs, seine Rolle als kämpferischer, stets vorwärtsdrängender Kern des Arbeitskollektivs wird auch in der Zukunft nur über eine kontinuierliche politische Arbeit mit jedem einzelnen Kommunisten erreicht und gesichert.

Rolf Winter  
Parteisekretär im  
VEB Wälzlagerwerk Zella-Mehlis

## Veteranen sprachen zu Jugendfreunden

Kürzlich besuchte eine Delegation der Lagerarbeitsgemeinschaft des KZ Dachau den VEB Baumwollspinnerei und Zwirnerei Leinefelde, um sich über dessen Entwicklung und Produktion zu informieren. Diesen Besuch nahm die Leitung der FDJ-Grundorganisation „Lilo Hermann“ zum Anlaß, die Mitglieder der VdN-Delegation um ein Meeting zu bitten, an dem Vertreter fast aller Jugendbrigaden des Betriebes teilnahmen. Eingangs sprach Genosse Freund, der Leiter

der Delegation, über die Aufgaben, die sich die Widerstandskämpfer gestellt haben. Er sagte:

„Uns kommt es darauf an, die Jugend in unserem Sinne zu erziehen. Wer die Geschichte seines Volkes nicht kennt, hat es schwer in der Gegenwart und ist nahezu blind, wenn es darum geht, die Zukunft seines Volkes zu gestalten.“

Die Jugendfreunde stellten den Genossen viele interessante Fragen zu ihrem Leben und Kampf, aber auch zu aktuell-politischen Themen.